Pressemitteilung

Artenschutzprogramm-Symposium im Regierungspräsidium Stuttgart

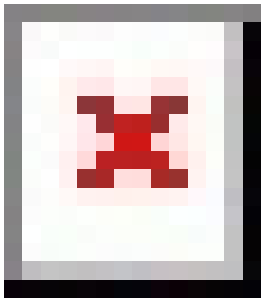
11.03.2020
Der Stuttgarter Regierungspräsident Wolfgang Reimer begrüßte heute Morgen Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Naturschutzverwaltung des Regierungsbezirks und der Landschaftserhaltungsverbände zum diesjährigen Artenschutzprogramm-Symposium im Regierungspräsidium Stuttgart: „Naturschutz geht alle etwas an und kann nur gemeinsam erfolgreich gestaltet werden. Zur Umsetzung des Artenschutzprogramms arbeiten wir eng mit den Naturschutzbehörden der Landratsämter und Städte sowie den Landschaftserhaltungsverbänden zusammen. Dies ist ein wichtiger und entscheidender Beitrag für den Artenschutz.“

Auf Einladung des Regierungspräsidiums berichteten heute Artenspezialisten in Fachvorträgen zu den Themen: Welche Maßnahmen wurden für die bedrohten Tier- und Pflanzenarten umgesetzt und wie wirksam waren diese? Welche Maßnahmen können auf andere Gegebenheiten übertragen werden? Wie kann die Pflege von Flächen für die hochbedrohten Arten optimal ausgerichtet werden?

Durch die intensive Betreuung – dies umfasst die Absprache mit Grundstückseigentümern und -bewirtschaftern, das Abschließen von Extensivierungs- und Pflegeverträgen sowie eine spezielle Pflege der Standorte – soll das Überleben zahlreicher vom Aussterben bedrohter Populationen gewährleistet werden. Maßnahmen wie die Pflege des Bewuchses von Felsen sind für den Lebensraum von gefährdeten Wildbienen, Schmetterlingen und Pflanzen wie der Pfingstnelke wichtig. Eine weitere Maßnahme ist beispielsweise die Pflege von Teichen. Damit kann wieder Lebensraum für gefährdete Libellenarten geschaffen werden.
Hintergrundinformationen:
Das Arten- und Biotopschutzprogramm Baden-Württembergs ist ein wichtiges Instrumentarium des Landes zum Schutz und Erhalt besonders stark bedrohter Tier- und Pflanzenarten sowie ihrer Lebensräume. Es ist damit von zentraler Bedeutung für den Erhalt der biologischen Vielfalt im Land. Baden-Württemberg bietet Lebensraum für circa 50.000 Tier- und Pflanzenarten, rund 40 Prozent davon sind mittlerweile gefährdet.

Ziel des Arten- und Biotopschutzprogramms ist es, vom Aussterben bedrohte und hochgradig gefährdete Tier- und Pflanzenarten, sowie solche Arten, für die das Land eine besondere Verantwortung hat, im Bestand zu stabilisieren und zu fördern.

Weitere Informationen zum Arten- und Biotopschutzprogramm Baden-Württemberg finden Sie unter Artenschutz. Näheren Informationen zu den Landschaftserhaltungsverbänden in Baden-Württemberg sind unter https://lev.landwirtschaft-bw.de/,Lde/Startseite abrufbar.



Regierungspräsident Wolfgang Reimer eröffnet das Symposium (Quelle: RPS).

Kategorie:

Abteilung 5 Artenschutz